



Handbuch für Installation & Administration

Version Single / Januar 2017

I. Installation

Vorbemerkung

Datefix basiert auf dem PHP-Framework Symfony. Es wird zusammen mit allem Quelldateien, Dokumentationen und Konfigurationsdateien ausgeliefert. Aktuell ist die Symfony Version 2.7. hinterlegt. Datefix ist als Bundle programmiert und für die optionale Erweiterung um das Parallelprodukt Newsfix vorbereitet.

Das Dateisystem

Entpacken Sie die ZIP-Datei auf Ihrem Webserver. Nach dem Entpacken sehen Sie eine Reihe von Verzeichnissen – die wichtigsten sind hier kurz erklärt:

/app/config

Hier liegen später die automatisch erzeugten Konfigurationsdateien

- **parameter.yml** (Datenbankzugang, ggf kann hier selbst der Mailserver nachgetragen werden)
- **dfxafx.yml** Spezielle Datefix-Einstellungen wie URL und E-Mail-Adressen
- **impressum.html** Das Impressum für Mailfooter etc.

/src/Pool/FxBundle/

- **Controller** – die Programmlogik
- **Entity** – die Funktionalitäten für das Schreiben und lesen der Datenbanktabellen
- **Form** – die Formularelemente
- **Ressources/views** – Die Templates für die Seiten- und Mailgenerierung
- **Ressources/config/doctrine** – Die Datenbankstruktur im XML-Format

/web

Die im Verzeichnis /web liegenden Unterverzeichnisse sind die einzigen, die im öffentlichen Bereich liegen müssen. Dort liegen zum Beispiel die CSS-, Javascript- und Bilddateien sowie die .htaccess-Datei, die für das gesamte Routing zuständig sind. **Sofern Sie Zugriff auf die Konfiguration ihres Webserver haben, sollten Sie dieses Verzeichnis als Dokumentenverzeichnis einer eigenen Domain des Veranstaltungskalenders oder einer eigens angelegten Subdomain verwenden. Damit ist das eigentliche System dem Zugriff der Webuser entzogen und Sie verkürzen die Url.**

/vendor

Das Symfony-Framework

Datenbank anlegen

Bevor Sie mit der Installation beginnen, müssen Sie eine leere MySQL Datenbank sowie ggf einen User mit Zugriffsrechten auf diese Datenbank anlegen.

Dateisystem überprüfen

Rufen Sie Ihre Installation zunächst wie folgt auf:

Wenn Sie, wie empfohlen, die Domain oder Subdomain auf das /web-Verzeichnis gelegt haben:

<http://ihreDomain.de/install/index.php>

Wenn Sie Datefix als Unterverzeichnis in einer Domain installiert haben

<http://ihreDomain.de/datefixSingle/web/install/index.php>

Wichtig ist, dass in beiden Varianten die index.php explizit mit aufgerufen wird. Der Aufruf von .../install/ führt zu einer Fehlermeldung

Der Installationsprozess überprüft zunächst die Systemvoraussetzungen und Schreibrechte. Erst wenn alle Felder grün sind, sind eine fehlerfreie Installation und ein störungsfreier späterer Betrieb möglich.

Geben Sie nun folgende Daten ein:

- Zugangsdaten für die Datenbank
- Den Mailabsender Ihres Systems
- Die Adresse für die Mailfooter
- Die Url ihrer Installation (Domain, Subdomain ggf inkl. Pfad zum Installationsverzeichnis). Bitte **mit http:// bzw. https://** eingeben und **ohne '/' am Ende** eingeben.

Für den Einbau in eine Webseite mit verschlüsselter Datenübertragung reicht die Verwendung von https:// im Einbaucode.

Nun wird zunächst aus der hinterlegten Datenbankstruktur die Datenbank inklusive aller Tabellenverknüpfungen angelegt.

Kalender und Superadmin anlegen

Die nächsten und letzten Schritte sind von enormer Bedeutung für das korrekte Funktionieren Ihrer Installation. In diesen Schritten wird zunächst der „Kunde“ für den Kalender angelegt. Als „Kunde“ des Kalenders sollten die Daten des Systembetreibers eingetragen werden.

Zusammen mit dem Kalenderaccount werden zwei User angelegt:

- Der User mit der ID 99 hat keinerlei Rechte, er benötigt auch kein Passwort und wird vor allem zur Termineingabe über das optional freischaltbare Frontend-Formular benötigt.
- Der User mit der ID 100 ist der so genannte Superadmin. Er darf nie gelöscht werden, denn er ist der einzige User, der Zugriff auf alle Systemfunktionen und Update-Routinen hat.

Bestehen Zweifel, ob der Installationsprozess erfolgreich abgeschlossen wurde, sollte in der Datenbank überprüft werden, ob in der Tabelle *pool_dfx_nfx_user* die User mit den ID 99 und 100 enthalten sind.

II. Einbau

Auf dieser Seite erscheint auch der **Einbaucode**. Er muss lediglich an die Stelle im HTML-Code ihrer Internetseite kopiert werden, an der der Kalender erscheinen soll (*siehe Kapitel „Einbau“ im „Handbuch für Redakteure“* oder unter *„Hilfe/Support → Einbau“* im Datefix-Verwaltungsbereich). Code und Links sind auch in der Mail an den neuen Accountbesitzer enthalten.

Der Kalender ist jetzt schon aufrufbar, allerdings in einer Standardkonfiguration. Nach einem ersten Blick auf Ihren Kalender sollten Sie sich deshalb der Konfiguration zuwenden.

Konfiguration

Jeder Veranstaltungskalender ist anders, entsprechend vielfältig sind die Einstellungsmöglichkeiten. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, sollten Sie sich im Detail mit den einzelnen Schritten befassen, die im *„Handbuch für Redakteure“* erläutert werden. Die zentrale Konfigurationsseite befindet sich im Verwaltungsbereich unter **Konfiguration → Einstellungen** und ist in sieben Abschnitte gegliedert.

1. Rubriken
2. Gliederung, Gestaltung und Farben
3. Kalender, Suchfunktion, Filterelemente
4. Bildeingabe
5. Optionale Felder für die Termineingabe
6. Dateneingabe aus dem Internet
7. Community
8. Sprache / Kalenderadresse / Systempflege

III. Userverwaltung

SUPERADMIN

Der Superadmin ist der zentrale Verwalter des Kalenderaccounts. Bei der Erstinstallation wird automatisch der User mit der User-Nummer 100 zusammen mit dem Kalender 1 angelegt und mit Superadmin-Rechten versehen.

Zentrales Instrument für die Arbeit des Superadmins ist die Seite **Konfiguration** → **Kalender-Verwaltung**. Von hier aus kann er:

- Tools für Datenpflege und Updates starten

ADMIN

Die rechte des Superadmins beinhalten alle Rechte des Admins. Der Administrator hat vollen Zugriff auf die Konfiguration des Kalenders sowie alle Termine, Locations und Veranstalter. Darüber hinaus kann er weitere User anlegen und diese mit unterschiedlichen Rechten versehen.

Standardmäßig darf ein einfacher User nur seine eigenen Veranstaltungen, Locations und Veranstalter bearbeiten. Außerdem müssen seine Termineingaben vom Administrator freigeschaltet werden.

Diese Restriktionen kann der Administrator aufheben. Der „Zugriff auf alle Termine“ erlaubt dem User die Bearbeitung des gesamten Terminbestandes des Kalenders. Die Option „Termine veröffentlichen/löschen“ erlaubt dem User nicht nur das Löschen von Terminen, sondern seine Eingaben werden auch sofort im Kalender sichtbar, wenn der User dies bei der Dateneingabe so festlegt.

USER / WEBUSER

Die Rolle des einfachen Users ist bereits im vorherigen Kapitel Admin beschrieben worden: Standardmäßig darf er nur seine eigenen Veranstaltungen, Locations und Veranstalter eingeben und bearbeiten. Außerdem müssen seine Termineingaben vom Administrator freigeschaltet werden. Diese Restriktionen kann der Administrator aufheben und ihm „Zugriff auf alle Termine“ erlauben und Recht „Termine veröffentlichen/löschen“ gewähren.